

## Vorstellung des Verbundvorhabens

### PROJEKTANLIEGEN

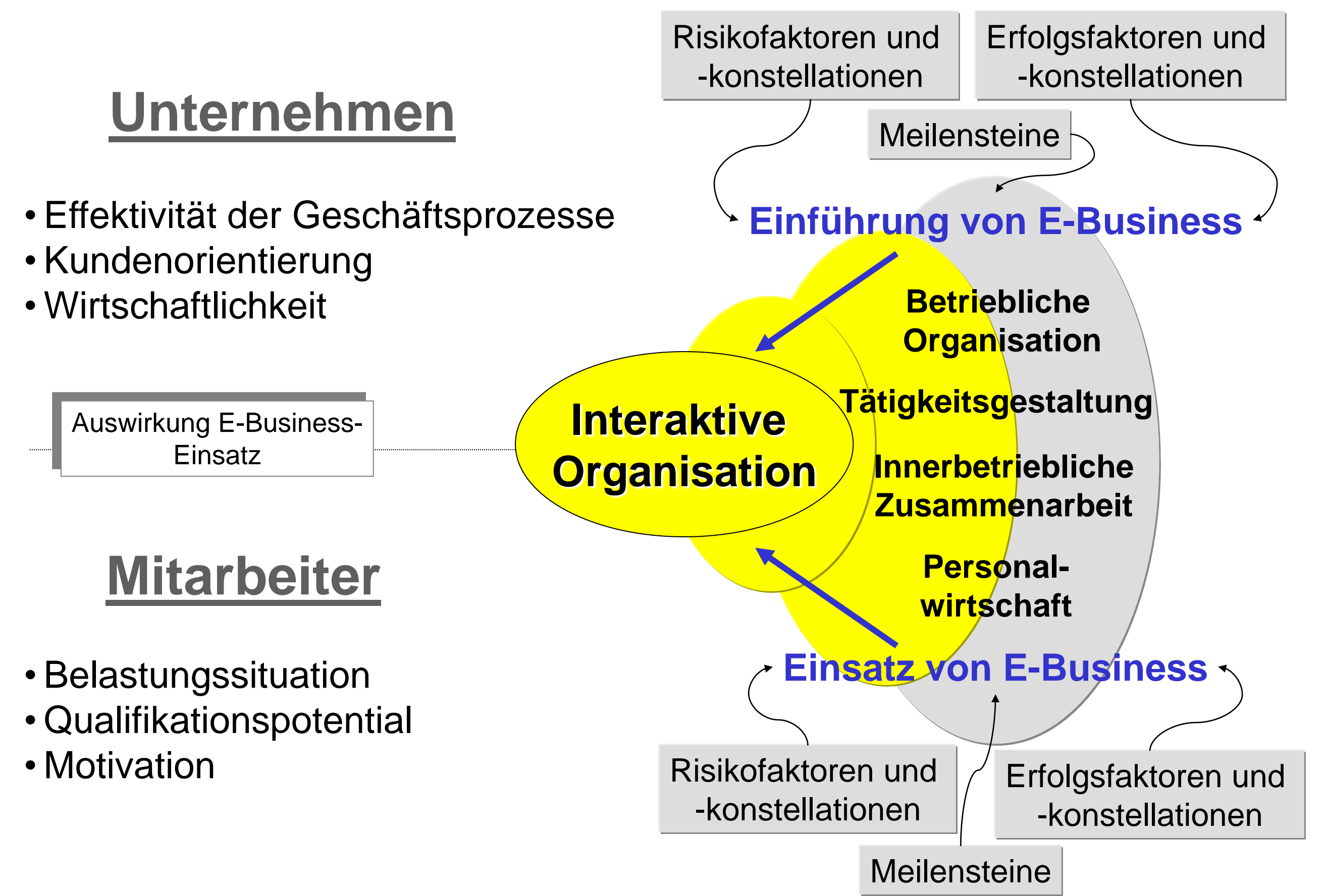
Im Rahmen des Vorhabens werden Bedingungen, Einflussfaktoren und Steuerungsmechanismen untersucht, die es Unternehmen ermöglichen, geeignete Organisationsformen und Abläufe mit E-Business-Unterstützung zu entwickeln.

Dabei gilt es

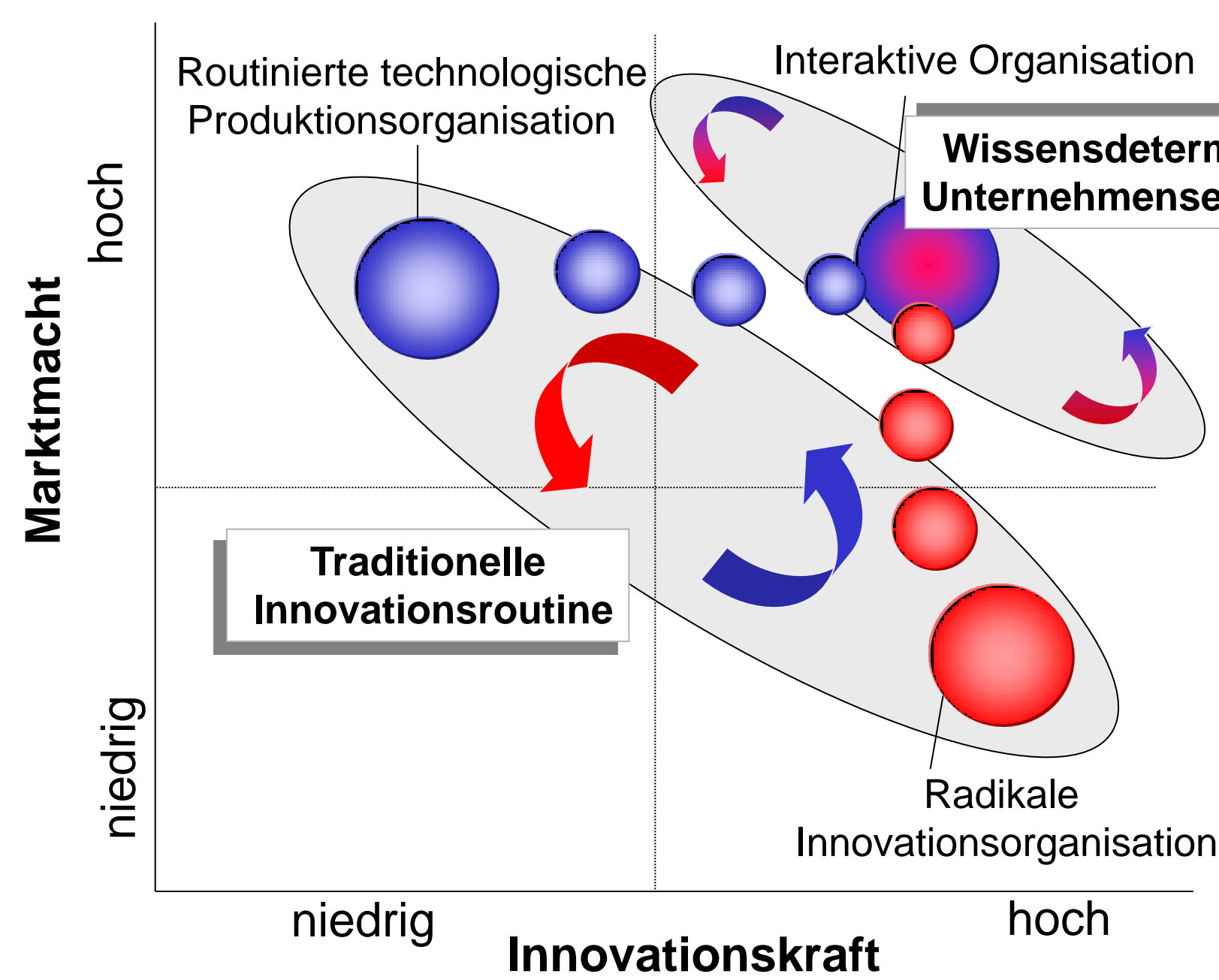
- Lösungen und Ansätze zum optimalen E-Business-Einsatz zu finden und zu gestalten
- Wissen und Sichtweisen von Forschung und Praxis zusammenzuführen und synergetisch zu bündeln.

### VORGEHENSWEISE UND SCHWERPUNKTE

Vgl. Risch et al 2000

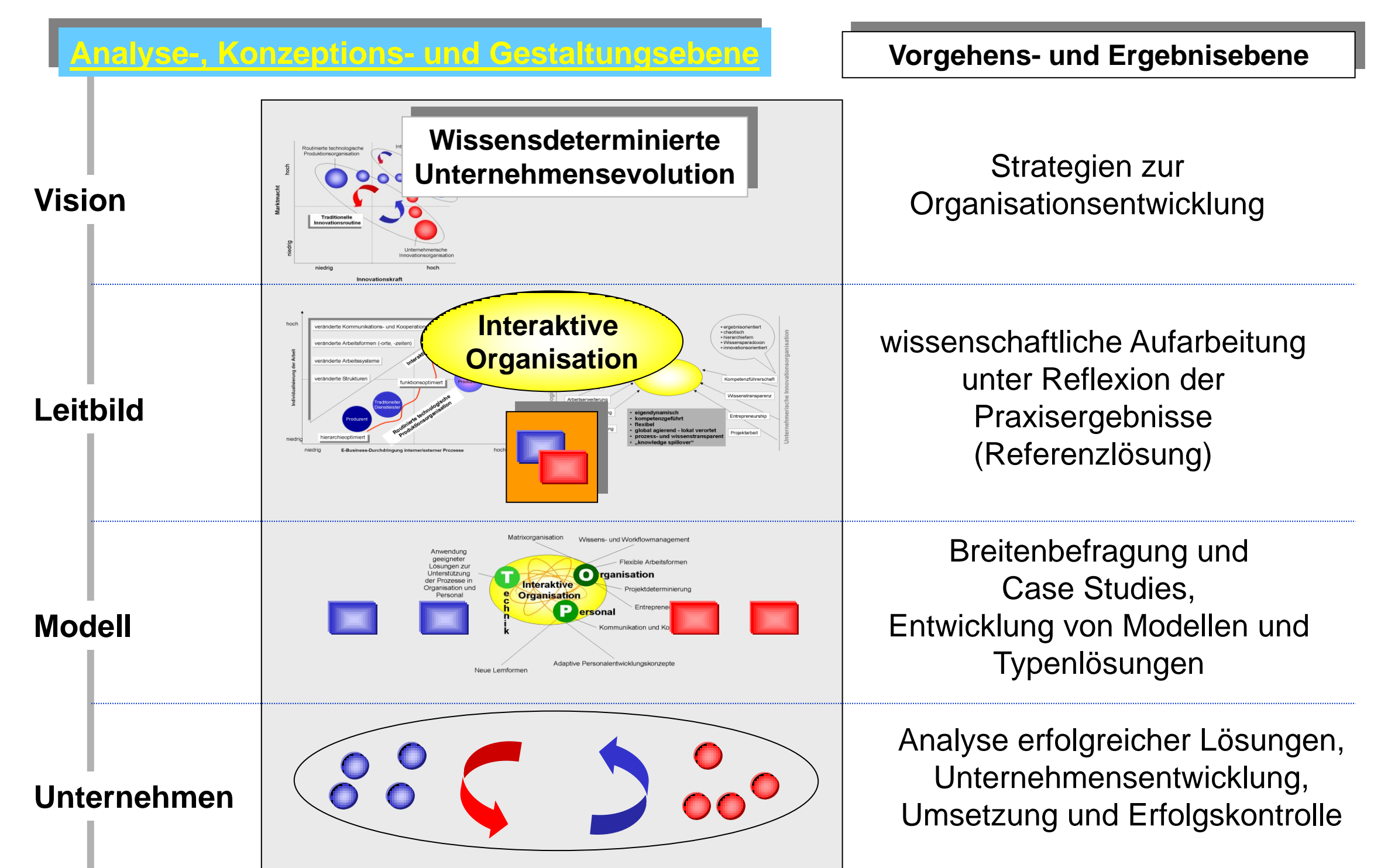


### MODELL DER INTERAKTIVEN ORGANISATION



Eine wesentliche Zielstellung des Vorhabens ist die Entwicklung des Modells einer interaktiven Organisation, das sowohl traditionelle Ansätze einer routinierten Unternehmensorganisation mit optimierten Abläufen als auch Ansätze einer radikalen Innovationsorganisation integriert, wie sie häufig bei jungen Unternehmen der sog. New Economy vorzufinden sind.

### PRODUKTE DES VORHABENS



### VERBUNDKONSORTIUM

Forschung				
	Modelle und Methoden zur Arbeitsgestaltung im E-Business		Chancen von Frauen im E-Business	
Analyse - Konzeption - Umsetzung	<b>Interne E-Business-Organisation</b>		<b>Externe E-Business-Organisation</b>	
	<b>Arbeitsgestaltung</b>			
	E-Business-Integration in die Geschäftsprozessabwicklung Maschinenbau Sonderlösungen für Fertigung	Organisationslösungen für E-Business-gestützte Informationsprozesse in Kleinunternehmen Chem. Industrie Baustoffe für Mauerwerk und Fassade	Organisations- und Personalmanagement unter den Bedingungen des E-Business Chem. Industrie Herstellung von Kosmetikartikeln	Einführungsstrategien für E-Business-Lösungen in Kleinunternehmen Maschinenbau Einzelfertiger Formen- und Werkzeugbau
	DLR-Projektträger des BMBF, „Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen“			

**INTERORG** verbindet Vision und Unternehmenspraxis: Wissenschaftliche Annahmen werden durch Praxislösungen überprüft, weiterentwickelt und in verallgemeinerten Modellen zum Transfer bereitgestellt. Am Vorhaben sind Partner aus Wissenschaft und Industrie direkt beteiligt. Darüber hinaus sind eine Vielzahl von Unternehmen und Institutionen vor allem als Impulsgeber und zur Unterstützung eines breitenwirksamen Ergebnistransfers involviert.

Weitere Informationen unter [www.inter-org.de](http://www.inter-org.de).